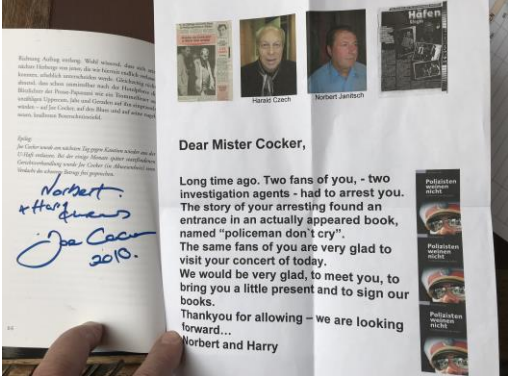


2024 ist ein Gedenkjahr von JOE COCKER! (2.5.1984 / †22.12.2014) Festnahme in Wien vor 40 Jahren und Todestag vor 10 Jahren!



2. Mai 1984 - Joe Cocker trat am 1. Mai bei seinem Wien-Konzert unbegründet nicht! auf und muss morgens darauf von einem Kollegen und mir wegen Verdacht des gewerbsmäßigen Betruges in seinem Hotel festgenommen werden.

3. Mai 1984 - erscheint auf der Titelseite einer Tageszeitung das Bild links hier; damit wurde ich im Zusammenhang mit der „Joe-Cocker-Festnahme“ ungewollter Weise „öffentlich“ und danach auch immer wieder darauf angesprochen.

Mai 2009 - habe ich im Lichte dessen meine lustige autobiographische „Joe-Cocker-Geschichte“ mit dem Titel „Der Boxerschnürstiefel-Blues in Rot“ schlussendlich zu Papier gebracht und hierauf auch einige Male öffentlich gelesen bzw. vielerorts nachträglich oft auch nur erzählen müssen.

September 2010 - findet die „Joe Cocker Kurzgeschichte“ im Zuge eines Wettbewerbes Eingang in ein von Christine Dobretsberger herausgebrachtes „Polizistenbuch“ mit dem Titel „Polizisten weinen nicht“, ISBN 978-3854852629, Moldenverlag und 2013 auch noch Eingang in einer Folgeausgabe mit dem Titel „Am Tatort“ ISBN 978-3854853244.

2015 schaffe ich in kleinkünstlerischer Fortsetzung dessen mein Kabarett-Solo-Programm, „Kiebarett“, welches ich bis heute immer wieder öffentlich darbiere. (siehe unten Nr.2)

17.11.2010 - gibt Joe Cocker wieder ein Konzert in der Wiener Stadthalle. Das ist der entscheidende Impuls für mich! Rechtzeitig schmede und verwirkliche ich folgenden Plan: Ich kaufe zeitgerecht einige Buchexemplare von „Polizisten weinen nicht“, stelle einen Kontakt zum Management von Joe Cocker mit dem Ziel her, bei einem „Meet and Greet-Dejavu“ einige „Joe-Cocker-Autogramme“ zu ergattern; und tatsächlich setzt Joe Cocker freundschaftlich und wie von mir gewünscht, sein Autogramm in einige wenige Bücher, genau unter „unsere gemeinsame Festnahmegeschichte“.

17.11.2010 – Jedes handsignierte Buch wird dadurch einzigartig und gewinnt als Fanartikel an individuellem Wert und(!) Benefiztauglichkeit!

2024 - sollte der finale und karitative Projekthöhepunkt werden. Weitere unsignierte Bücher (+Cocker-Lesezeichen) sind auch noch verfügbar! Kontakt via: www.norbertjanitsch.at

Richtung Aufzug entlang. Wohl wissend, dass sich seine nächste Herberge von jener, die wir hiermit endlich verlassen konnten, erheblich unterscheiden werde. Gleichzeitig nichts ahnend, dass schon unmittelbar nach der Hotelpforte die Blitzlichter der Presse-Paparazzi wie ein Trommelfeuer aus unzähligen Uppercuts, Jabs und Geraden auf ihn einprasseln würden – auf Joe Cocker, auf den Blues und auf seine nagelneuen, knallroten Boxerschnürstiefel.

Epilog:
Joe Cocker wurde am nächsten Tag gegen Kaution wieder aus der U-Haft entlassen. Bei der einige Monate später stattfindenden Gerichtsverhandlung wurde Joe Cocker (in Abwesenheit) vom Verdacht des schweren Betrugs freigesprochen.



Buch Nr. 1 wurde im Dezember 2010 für Licht ins Dunkel via ORF-Radio Burgenland versteigert!
Buch Nr. 2 wurde 2019 bei KIEBARETT-Vorstellungen zugunsten des Weissen Ringes verlost!

**So ein Buch möchte ich 2024(!) genauso wieder für einen guten Zweck kostenlos verfügbar stellen (Verlosung, Gewinnspiel usw.)
Bei guter Idee + Konzept bitte um Kontaktaufnahme mit mir!**